Prompting-Grundlagen

Lerne die Bausteine klarer und nützlicher Prompts kennen

Geschätzte Lesezeit: 5 Minuten

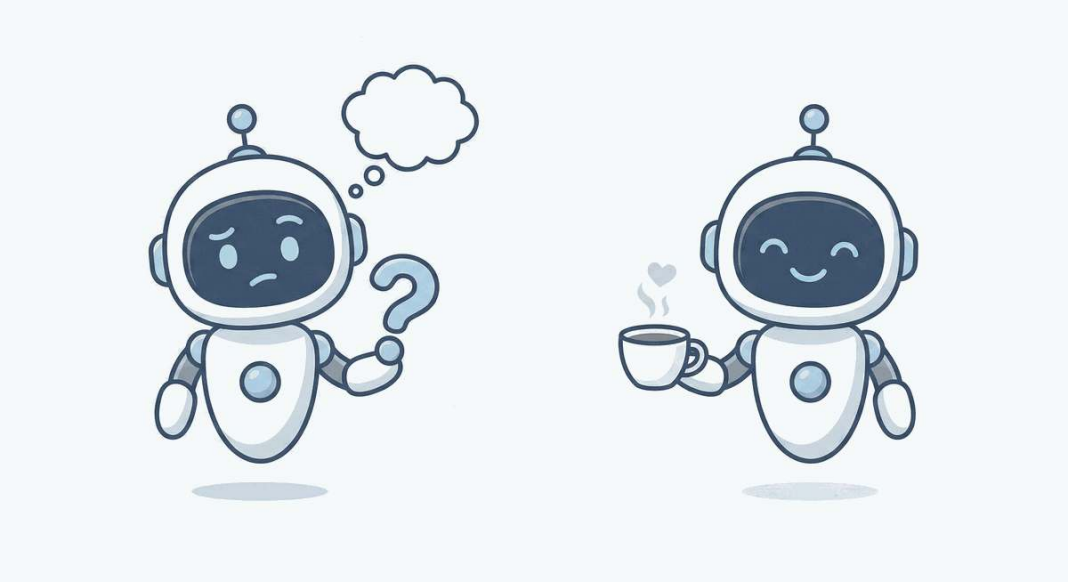
---

1. Warum Prompting wichtig ist

Stell dir vor, du gehst in ein Café und sagst nur: „Kaffee“.

Dann bekommst du vielleicht einen Espresso, einen Cold Brew oder einen koffeinfreien Latte. Wenn du etwas Bestimmtes willst, musst du es klar sagen. Bei KI ist es genauso.

Prompting ist die Fähigkeit, präzise zu formulieren, was du brauchst. Es ist kein Programmieren, sondern gute Kommunikation.



2. Wie KI Anweisungen liest

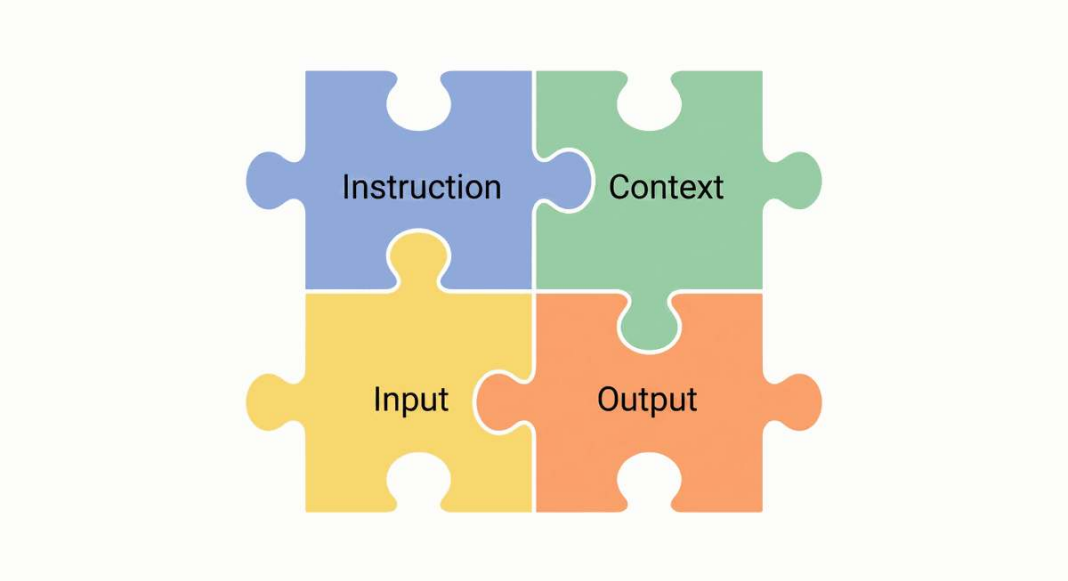
Man kann sich KI gut als sehr schnellen, hilfsbereiten Praktikanten vorstellen. Sie weiß viel, aber sie kennt deinen konkreten Kontext erst, wenn du ihn nennst.

Das Modell erkennt Muster in deinen Worten und baut darauf seine Antwort auf. Bessere Anweisungen führen meist zu besseren Ergebnissen.

> **Tipp: Schreibe so, als würdest du einer neuen Kollegin kurz den Hintergrund erklären.**

3. Die vier Bausteine eines Prompts

Gute Prompts bestehen oft aus vier Teilen. Nicht immer brauchst du alle, aber sie sind eine verlässliche Orientierung.



1. Anweisung

Was soll die KI tun? Starte mit einem klaren Verb.

- Beispiele: schreiben, zusammenfassen, übersetzen, berechnen.

2. Kontext

Welchen Hintergrund braucht die KI?

- Beispiele: für Einsteiger, ich bin berufstätige Mutter, das ist für eine formelle E-Mail.

3. Eingabe

Welches Material soll sie verwenden?

- Beispiele: eine eingefügte E-Mail, eine Zutatenliste, ein chaotischer Bericht.

4. Ausgabe

Wie soll die Antwort aussehen?

- Beispiele: Aufzählung, kurzer Absatz, Tabelle.

4. Gute und schlechte Beispiele

Ein paar zusätzliche Details können die Qualität des Ergebnisses stark verändern.

Beispiel: einen Trainingsplan erstellen

Schwaches Beispiel:

Beispiel-Prompt

```
Gib mir einen Trainingsplan.
```

Warum das nicht gut funktioniert: Die Anfrage ist zu vage. Die KI kennt weder dein Niveau noch dein Ziel oder deine Ausstattung.

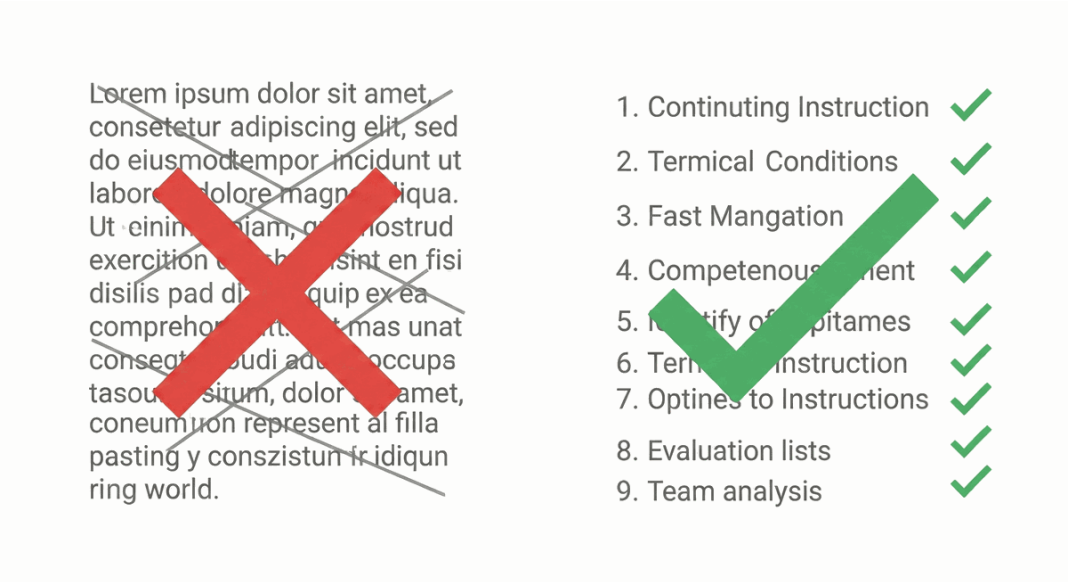
Starkes Beispiel:

Beispiel-Prompt

```
Erstelle einen 30-minütigen Trainingsplan für eine Anfängerin oder einen
Anfänger.
Ich habe kein Equipment und möchte mich auf Cardio konzentrieren.
Gib das Ergebnis als nummerierte Liste von Übungen aus.
```

IN DER APP ÖFFNEN
In Promta ausprobieren
iPhone & iPad
Mac

Warum das besser funktioniert: Das Modell bekommt genug Hinweise, um sinnvoll zu antworten.



5. Einfache Vorlagen

Du musst nicht jedes Mal bei null anfangen. Vorlagen machen den Einstieg leichter.

Erklär-Vorlage

Nützlich, wenn du ein neues Thema verstehen willst.

Beispiel-Prompt

```
Erkläre mir [Thema], als wäre ich [Zielgruppe/Alter]. Verwende eine
Analogie, damit ich es besser verstehe.
```

Editor-Vorlage

Nützlich, wenn du einen Text verbessern möchtest.

Beispiel-Prompt

```
Überarbeite diesen Text mit Fokus auf [Ziel, z. B. Klarheit/Grammatik].
Behalte einen [Ton, z. B. professionell/freundlich] bei.
```

Ideen-Vorlage

Nützlich, wenn du feststeckst.

Beispiel-Prompt

```
Gib mir 10 Ideen für [Projekt]. Konzentriere dich auf Ideen, die
[Einschränkung, z. B. günstig/schnell] sind.
```

6. Praxisübungen

Probiere diese Beispiele direkt in der App aus.

Übung 1: E-Mail verbessern

Füge einen Rohentwurf ein und frage:

Beispiel-Prompt

```
Formuliere diese E-Mail höflicher und prägnanter um.
```

Übung 2: Abendessen planen

Nenne drei Zutaten, die du schon zu Hause hast, und frage:

Beispiel-Prompt

```
Schlage ein Rezept mit Hähnchen, Reis und Zitronen vor, das in weniger
als 30 Minuten fertig ist.
```

IN DER APP ÖFFNEN
In Promta ausprobieren
iPhone & iPad
Mac

7. Kurze Checkliste

Bevor du deinen nächsten Prompt abschickst, prüfe kurz:

- ■ Ist die Anfrage konkret genug?
- ■ Habe ich genug Kontext gegeben?
- ■ Habe ich ein Format verlangt?